



Triple Stripe voll in Action: Musiker und Zuschauer hatten gleichermaßen Spaß am Freitagabend in der Hermann-Allmers-Halle.

[Foto: Ralf Braesch / Text: Ramin Afsari]

Rockmusik für guten Zweck Beste Stimmung bei „Rock Me Amandeus“ in der Hermann-Allmers-Halle

ra. – Zum dritten Mal fand am vergangenen Freitag in der Hermann-Allmers-Sporthalle das von der Schülerversammlung des Amandus-Abendroth-Gymnasiums organisierte Rockkonzert „Rock me Amandeus“ statt.

Angetreten waren zu diesem Anlass die Rockbands Triple Stripe, Till the Extase, Worn out Faces, The Fragedged Fingers, Immortal Sin, From Behind und Born From Chaos, die ihre jugendlichen Zuhörer mit Punkrock, Heavy Metal und Cover-Versionen von Songs bekannter Bands begeisterten. Zweck der Veranstaltung war es, wie bei den beiden vorangegangenen, einen Beitrag zur Neugestaltung des AAG-Schulhofes zu leisten. Nicht allein deshalb, sondern auch wegen der guten Stimmung hätte man dem Ereignis mehr Zulauf gewünscht. Möglicherweise hat das stürmische Wetter den einen oder anderen von der Teilnahme abgehalten. Für das leibliche Wohl war mit Bratwürsten und Getränken jedenfalls gesorgt.

Die Veranstaltung wurde um 19 Uhr mit dem Auftritt von „Triple Stripe“ eröffnet, die Coverversionen bekannter Bands wie Green Day zum Besten gaben. Danach waren hauptsächlich

Stücke aus dem eigenen Repertoire der Bands zu hören, erst nach Mitternacht beendete die letzte Band das gelungene Konzert, das von Malerei Hahnefeld und Wachdienst Nöckel gesponsert worden war.

CN vom 26.02.2008 (S. 18)